

# Spitzenforschung made in Böblingen

Laut Statistischem Landesamt bleibt der Kreis Böblingen der mit Abstand innovationsstärkste Landkreis.

VON DANIEL KRAUTER

**KREIS BÖBLINGEN.** Der Landkreis Böblingen nimmt beim Innovationsindex seit 2008 durchgehend den ersten Platz ein. Diese Spitzenposition hat der Landkreis auch 2022 bestätigt.

Laut einer Meldung des Statistischen Landesamtes verfügt Baden-Württemberg weiterhin deutschlandweit über die größten Ressourcen im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Speziell zeigt sich, dass der Landkreis Böblingen, trotz eines nominellen Rückgangs der F&E-Ausgaben, weiterhin mit großem Abstand der forschungsintensivste Landkreis ist. 2021 waren etwa 13 Prozent des gesamten baden-württembergischen F&E-Personals (19 000 Stellen) im Kreis Böblingen beschäftigt.

## Landesweit unerreicht

Insbesondere der relative Anteil der Erwerbstätigen in Böblingen, die im Bereich F&E beschäftigt sind, bleibt mit 9,5 Prozent landesweit unerreicht. Zum Vergleich: Die in dieser Statistik auf den Plätzen folgenden Landkreise Heilbronn, Rhein-Neckar und Bodensee, mit ebenfalls bemerkenswert hoher F&E-Personalintensität, kommen nicht über die sechs Prozent.



Andreas Hadler.

Bild: z

„Wir sind stolz darauf, trotz eines Rückgangs in den absoluten Zahlen des Forschungspersonals weiterhin einer der landesweiten Vorreiter im Bereich F&E zu sein. Das ist ein eindrucksvoller Beleg für die wirtschaftliche Stabilität, die Leistungs- und die Innovationsstärke der Unternehmen hier im

Landkreis Böblingen“, verdeutlicht der Präsident der IHK-Bezirkskammer Böblingen, Andreas Hadler.

Wichtig sei es aber auch, nicht nachzulassen und weiterhin in F&E zu investieren: „Die Wettbewerbsstärke des Wirtschaftsstandortes Böblingen hängt in hohem Maß an der Innovationskraft unserer Unternehmen. Auch in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten nicht zu vernachlässigen“, fährt Andreas Hadler fort.



Im AI xpress in Böblingen entstehen Innovationen am laufenden Band.

Bild: z

Auch beim Innovationsindex des Statistischen Landesamtes lag Böblingen 2022 beim landesweiten Vergleich der Stadt- und Landkreise auf dem ersten Platz. Der Anspruch ist nicht weniger, als diesen Status zu erhalten. Daher arbeitet die IHK-Bezirkskammer Böblingen eng mit den regionalen Unternehmen zusammen, um den Standort Böblingen und die dort ansässigen Unternehmen so attraktiv wie möglich für qualifizierte Fachkräfte aus dem In- und Ausland zu machen und somit die Innovationsstärke zu erhalten. Dar-

unter fällt auch die Förderung weicher Standortfaktoren, wie der Einsatz für bezahlbaren Wohnraum, aber auch die Implementierung von Projekten zur Integrationsförderung in den Arbeitsmarkt, wie beispielsweise „Integration durch Ausbildung“.

## Gutes Zusammenspiel

Die erneute Spitzenposition freut auch den Böblinger Landrat Roland Bernhard: „Wir punkten mit dem guten Zusammenspiel der Unternehmen in der Region, der kommunalen

Wirtschaftsförderung, außerdem mit hochqualifizierten Fachkräften und einem attraktiven und familienfreundlichen Wohn- und Freizeitangebot.“

## Ergebnisse

Unter folgendem Link gibt es alle Ergebnisse: [https://www.statistik-bw.de/Gesamtw/Branchen/ForschEntwicklung/Innovation\\_I\\_BW.jsp](https://www.statistik-bw.de/Gesamtw/Branchen/ForschEntwicklung/Innovation_I_BW.jsp)